

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bd. XII.

ZÜRICH, den 24. Januar 1880.

N^o. 4.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“, paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT
von technisches Bureau
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

[3397]

Bureau für Patentangelegenheiten
gegenüber dem Kaiserl. Patentamt.
J. BRANDT, Civil-Ingenieur
W. Berlin, Königgrätzerstr. 131
Maschinen-Commissions-Geschäft

(3517)

G. L. Tobler & Cie.
St. Gallen.
Specialität in
Amerik. Leder-Treibriemen
„Standard“ — Qualität v. Anton Heim
in New-York. [H-418-G]
Grosses, wohl assortirtes Lager.

Reichard & Cie., Wien
III. B. Marxergasse Nr. 17
Technisches Bureau in
Patent-Angelegenheiten

in Alleiniger Verbindung mit der
k. k. bestellten Kanzlei des E. Wurmb.
besorgen prompt und formgerecht Pa-
tente für Oesterreich-Ungarn, sowie
für alle Länder. Prospekte auf Ver-
langen gratis und franco. [3361]

Trocken-Einrichtungen
liefert vorzüglich für alle Zwecke
3410] **J. H. Reinhardt,**
Würzburg.

Ringöfen
zum Brennen von Verblendsteinen,
feinen Thonwaren u. Klinkern nach
erprobter und bewährter Methode,
so wie alle andern Arten Ziegel-,
Kalk- und Cement-Oefen baut und
verbessert der Unterzeichnete. Grosse
Brennstoff-Ersparnis! Gute Brände!
Langjährige Erfahrungen! Gute Empfeh-
lungen! [c3563]
Pankow-Berlin, Schönholzerstr. 6a.
P. Goldbeck, Privat-Baumeister.

Wegen Todesfall
Zu verkaufen:
Ein neuer Theodolit, 18 cm., mit
Höhenkreis 400^o Theilung. [c3561]
A. Täuber, Sigrist, Winterthur.

Offene Stelle.
Auf einem technischen Bureau
findet ein junger
Techniker,

der im Dampfmaschinenbau theo-
retisch bewandert ist und auch
schon practisch gearbeitet hat,
dauernde Beschäftigung. Ordent-
liche Handschrift und Kenntniss
der französischen Sprache ist er-
wünscht. Offerten unter Chiffre
O 2556 Z befördert die Annoncen-
Expedition von [3562]
ORELL FÜSSL & Co., Zürich.

Fabrique Suisse
de **Dynamite**
à
ISLETTEN près FLUELEN (Uri) 3347
Dynamite
Gelatine explosive de Nobel
pour toutes les informations
S'adresser
au Directeur de la fabrique
Isletten

Für
Mechaniker u. Feilenhauer
Feinstes, reines
Klauenmehl.
Fabrik von **J. G. Wassermann,**
3559] in Frauenfeld.

Fabrication von
Putzfäden und Effilochés
J. G. Wassermann
3558] in Frauenfeld.
(3317)

TECHNISCHES
GESCHAEFT &
PATENT-BUREAU
BUSS, SOMBART & C^{ie}.
PARIS. MAGDEBURG. LONDON.

Rheinische Dynamitfabrik Opladen.

Dynamitfabriken in Opladen, Bommern, Mansfeld und
Oneglia. — In der Schweiz vertreten durch:
[c3545] **Flad & Cramer in Zürich.**

J. Weber
Steindreher, Tourneur en pierre
Berne. (3316)
Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern
(Doggen)
Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung

Heliographisches Papier

Zeichnung weiss auf blauem Grunde, in jedem be-
liebigen Formate liefern zu Fr. 1. 20 per □m.
Henggeler, Hämmerli & Cie.,
Landquart. [3455]

Sinziger Mosaikplatten- und Thonwaren-Fabrik Act.-Ges. in SINZIG a. Rhein

empfehlte ihr schönes Fabricat in einfachen und reichen Dessins
zu Bodenbelegen aller Art in Kirchen, Schulen, Spitälern, Haus-
vorplätzen, Verandas etc.
Vertreter: **Emanuel Baumberger** in Basel.
B. A. Steinlin in St. Gallen.
Leonhard Arnold in Zürich. [3503]

Jucker-Wegmann, Zürich

Fabriklager aller Sorten Papiere u. Carton
empfiehlt als Specialität

Pausleinwand, Pauspapier Zeichnenleinwand u. Zeichnenpapier

in den vorzüglichsten Qualitäten.
Billigste Preise (3511) Muster gratis u. franco

Schweizerische Centralbahn.

Bauausschreibung

Die Ausführung des Unterbaues der 17 $\frac{1}{2}$ km. langen Bahnstrecke **Muri-Sins-Rothkreuz** soll auf dem Wege der öffentlichen Submission vergeben werden und zwar:

Loos	Bezeichnung nach		Voranschlagssumme für					Gesamtsumme
	No.	Profil	Oertlichkeit	Erdarbeiten, Entwässerung Stützmauern	Brücken u. Durchlässe ohneEisenconst.	Strassen- u. Wegbauten	Fluss- und Uferschutzbauten	
V.	von 231+55 bis 284+20	Muri-Benzenschwyl	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
			197 716	63 409	4 629	1 530	13 562	230 846
VI.	von 284+20 bis 345	Benzenschwyl-Sins	203 731	96 232	11 143	—	23 885	334 991
VII.	von 345 bis 407	Sins Rothkreuz	357 544	251 262	6 407	25 723	17 791	658 727
			Total	758 991	410 903	22 179	27 253	55 238

Die der Ausführung zu Grunde gelegten Pläne, Voranschläge und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Sectionsingenieurs, **Hrn. Stänz**, in Aarau zur Einsicht auf.

Uebernahtsangebote sind längstens bis zum 21. Februar nächstkünftig mit der Aufschrift „Eingabe für die Ausführung des . . . ten Looses der Aarg. Südbahn“ versehen, versiegelt dem Directorium der schweiz. Centralbahn in Basel einzureichen.

Basel, den 9. Januar 1880.

Directorium der schweiz. Centralbahn.

Agentur-Gesuch.

Ein solid, cautionsfähiger Architect in Zürich, welcher das bezügliche Absatzgebiet der Schweiz genau kennt, wünscht den commissionsweisen Verkauf von

Baufournituren

jeden Genre's zu übernehmen. Geft. Offerten sub Chiffre E 154 an die Annoncen-Expedition von [M 228 Z Rudolf Mosse in Zürich.

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei Herrn [3381 H. Kägi & Co. in Winterthur.

Patent- u. technisch. Bureau.

Besorgung und Verwerthung v. Patenten aller Länder [3383

Eugen Schultz, Civil-Ingenieur

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte.

Berlin W.

Französische Str. Nr. 16.

Liquidation

Schweizerischen der Nationalbahn. Versteigerung von Rollmaterial.

Die Masseverwaltung der schweizerischen Nationalbahn in Winterthur bringt auf öffentliche Versteigerung den beim Verkauf der Bahn nicht mitverkauften, sondern zu gesonderter Verwerthung ausgeschiedenen Theil des Rollmaterials, nämlich:

- 2 Rangirmaschinen,
- 4 Güterzugmaschinen,
- 5 Personenwagen I. und II. Classe,
- 10 Personenwagen III. Classe,
- 30 Güterwagen,

nebst den zu diesem Material gehörenden Reservestücken, ferner: Eine Partie allgemein verwendbare Rollmaterial-Reservestücke.

Ort der Versteigerung: Die Nationalbahnstation Stein am Rhein.
Zeit „ „ Freitag den 20. Februar 1880, Vormittags 9 Uhr 45 Minuten.

Für die vorherige Besichtigung der einzelnen Objecte und für nähere Mittheilungen über solche wende man sich an **Hrn. Siegfried**, Delegirten für den Betrieb, in Winterthur, oder an **Hrn. Deboor**, Maschinenmeister, ebendasselbst.

Es können voraussichtlicher Weise nicht alle auf die Steigerung kommenden Objecte gleicher Gattung am Steigerungsort vereinigt werden.

Die Steigerungsbedingungen können eingesehen und bezogen werden beim Secretär der Masseverwaltung in Winterthur. Sie enthalten nebst Beschrieb und Anschlagspreis des auf die Steigerung kommenden Materials die nähern Vorschriften über Zulassung zur Theilnahme an der Steigerung, über das Steigerungsverfahren und über Zuschlag, Zahlung und Abfuhr der erstgeigten Objecte.

Winterthur, den 20. Januar 1880.

Der Masseverwalter der schweiz. Nationalbahn:

H 269 Z]

Bärlocher.

Bekanntmachung.

Am 1. Februar d. J. tritt ein V. Nachtrag zu dem südwestdeutschen, fünften Tarifheft in Kraft, welcher directe Frachtsätze zwischen Basel (Centralbahnhof) und den Stationen der Main-Neckarbahn enthält. Abgabe gratis.

Strassburg, den 16. Januar 1880. [3564

Kaiserliche General-Direction

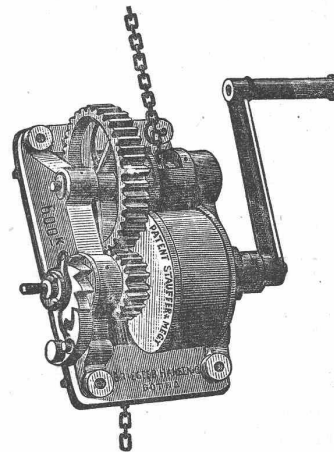
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Für Gefängnisse

liefert die Oefen und Nachtstühle in bestbewährtester Construction die **Eisengiesserei zu Radebeul bei Dresden.** [3556

Skizzen stehen zu Diensten.

Louis Paul & Co.



Wien 1873, dem Fortschritt.

Patent-Aufzüge

mit Regulirtrommel, System Stauffer & Megy.

Empfohlen in [3468 den meisten techn. Zeitschriften.

Beliebiger Antrieb durch Kurbeln, Riemenscheibe oder Kettenrad. — Constante Fallgeschw. und über-raschend einfache, sichere Handhabung:

„Aufwinden: Drehen der Kurbel, „Herablassen: Druck nach rückwärts, „Anhalten: Loslassen der Kurbel.“

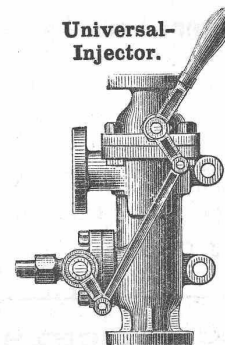
Allein. Fabrikanten i. deutsch. Reich Brieble Hansen & Co., Gotha, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.

„Deutsches Reichs-Patent.“

GEBR. KÖRTING

Fabrik von Strahl-Apparaten und Eisengiesserei HANNOVER, Cellerstrasse 62,

empfehlen:
Universal-Injector.



Körting's Patent-Unirresal-Injectoren und Speisewasser-Vorwärmer. Kostenersparniss durchschnittlich 10%. Grösste Einfachheit und Betriebssicherheit. Saughöhe 7 m. Maximaltemperatur 70° C.

Körting's Dampfstrahl-Elevatoren zum Ersatz der Wasserstationen, zum Heben jeglicher Art von Flüssigkeiten.

Körting's Wasserstrahlpumpen, betrieben mit dem städtischen Druckwasser, zum Entleeren von Kellern, Baugruben etc. (Nr. 1 für 1000 Liter stündlich, Mk. 15, Nr. 2 für 2000 Liter, Mk. 20 etc.).

Körting's Dampfstrahl-Schornsteinventilatoren zum Ersatz schlechth ziehender Schornsteine. [3560

Unterwindgebläse, Condensatoren für Dampfmaschinen, Dampfstrahl-Feuerspritzen, Luftdruck- und Luftsaugapparate, Exhaustoren für Gasanstalten, Rührgebläse zum Reinigen von Speisewasser, etc. Prospective, Zeugnisse und Preislisten stehen gratis zur Verfügung.

In der Schweiz vertreten durch Stirnemann & Co. in Zürich.